

01.02.21**Empfehlungen**
der Ausschüsse

EU - K

zu **Punkt ...** der 1000. Sitzung des Bundesrates am 12. Februar 2021

Benennung von Beauftragten des Bundesrates in Beratungsgremien der Europäischen Union für die spezifischen Programme zur Umsetzung des Rahmenprogramms für Forschung und Innovation „Horizont Europa“ (2021 bis 2027)

Der **federführende Ausschuss für Fragen der Europäischen Union** und
der **Ausschuss für Kulturfragen**

empfehlen dem Bundesrat, wie folgt zu beschließen:

Der Bundesrat benennt gemäß § 6 Absatz 1 EUZBLG in Verbindung mit Abschnitt I der Bund-Länder-Vereinbarung für die Beratungsgremien der nachfolgenden Programme zur Umsetzung des Rahmenprogramms für Forschung und Innovation „Horizont Europa“ (2021 bis 2027) zur ständigen Teilnahme folgende Beauftragte:

Gremium 1: „Strategische Zusammensetzung“

eine Vertreterin des Landes

Baden-Württemberg,

Vertretung des Landes Baden-Württemberg bei der Europäischen Union

(Dr. Anja Lurson)

- Gremium 2: „Europäischer Forschungsrat (ERC)“,
eine Vertreterin der Freien und Hansestadt
Hamburg,
Behörde für Wissenschaft, Forschung, Gleichstellung und Bezirke
Gemeinsame Vertretung der Freien und Hansestadt Hamburg und
des Landes Schleswig-Holstein bei der Europäischen Union
(N.N.)
- Gremium 2a: „Marie-Sklodowska-Curie-Maßnahmen“,
eine Vertreterin des Landes
Mecklenburg-Vorpommern,
Ministerium für Inneres und Europa
Vertretung des Landes Mecklenburg-Vorpommern bei der Europäi-
schen Union
(Dr. Sylvia Völzer)
- Gremium 3: „Forschungsinfrastrukturen“,
eine Vertreterin des Landes
Rheinland-Pfalz,
Ministerium für Wissenschaft, Weiterbildung und Kultur
(Karoline Gönner)

Gremium 4: „Gesundheit“,

eine Vertreterin des Landes

Berlin,

Senatsverwaltung für Kultur und Europa

Büro des Landes Berlin bei der EU

(Andrea Gärtner)

Gremium 5: „Kultur, Kreativität und inklusive Gesellschaft“

eine Vertreterin der Freien Hansestadt

Bremen,

Senatsverwaltung für Bildung und Wissenschaft

Vertretung der Freien Hansestadt Bremen bei der EU

(Dr. Martina Hilger)

Gremium 5a: „Zivile Sicherheit für die Gesellschaft“

eine Vertreterin des Landes

Sachsen-Anhalt,

Ministerium für Wirtschaft, Wissenschaft und Digitalisierung

(Sandra Herrmann)

Gremium 6: „Digitalisierung, Industrie und Weltraum“

einen Vertreter des Freistaates

Bayern,

Staatsministerium für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie

(Ministerialrat Dietmar Schneyer)

Gremium 7: „Klima, Energie und Mobilität“

einen Vertreter des Landes

Hessen,

Ministerium für Wissenschaft und Kunst

Vertretung des Landes Hessen bei der EU

(Johannes Bade)

Gremium 8: „Lebensmittel, Bioökonomie, natürliche Ressourcen, Landwirtschaft und Umwelt“

einen Vertreter des Landes

Niedersachsen,

Ministerium für Wissenschaft und Kultur

(Dr. Till Manning)

Gremium 9: „Der Europäische Innovationsrat (EIC) und europäische Innovationsökosysteme“

einen Vertreter des Landes

Baden-Württemberg,

Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau

(Leitender Ministerialrat Dr. Peter Mender)

Gremium 9a: „Ausweitung der Beteiligung und Stärkung des Europäischen Forschungsraums“

eine Vertreterin des Freistaates

Sachsen,

Staatsministerium der Justiz und für Demokratie, Europa und Gleichstellung

Verbindungsbüro Brüssel

(Eva Damm)